

Der Moslem-Aufstand

Er wird jederzeit beginnen und den Sozialismus beenden

Von Walter K. Eichelburg
Datum: 2017-08-01, **Update 2**

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Der Moslem-Aufstand kommt jetzt jederzeit und wird die heutigen Regime beenden.

Man rüstet sich für den Krieg

Im vorigen Artikel „[Islam-Angriff im September](#)“ bringe ich diese Information, die jetzt ca. eine Woche alt ist:

Meine deutsche Militär-Quelle hat wieder einige interessante Informationen geliefert. Etwa, dass der Moslem-Aufstand jederzeit ohne reale Vorwarnzeit losbrechen kann und man dann in den Städten gefangen ist. Die Quelle sagt auch, dass die Moslems vermutlich zuerst am Boden angreifen und kurz danach noch am selben Tag der Grossterror mit MH-370 und Atombombe kommt – als islamische Rache am Westen. Ob es wirklich so kommt, wissen wir leider nicht. Aber wir sollten jederzeit bereit sein, wenn es los geht, in den Fluchtburgen.

Es wird ausdrücklich betont, dass wir praktisch keine Vorwarnzeit haben werden. In diesem Artikel wird auch angegeben, dass eigentlich nur der Einsturz des Tempelberges in Jerusalem zusammen mit der Al-Aksa-Moschee einen solchen Moslem-Aufstand wirklich auslösen könnte. Bis jetzt ist es nicht passiert, aber es muss bald kommen. Mehrere Quellen sagen, dass das Finanzsystem jetzt total am Ende ist, und jederzeit von selbst zusammenbrechen wird. Das wird aber nicht zugelassen werden, denn der Islam muss am Crash schuld sein.

Da ist diese Leserschrift aus Deutschland hereingekommen:

*Heute habe ich diese Mitteilung von einer leitenden Mitarbeiterin eines Altenpflegeheimes bekommen !!!
Im Rundschreiben heißt es dass ab sofort Vorbereitungen getroffen werden, um aus dem Heim ein Lazarett zu machen: im Wortlaut "Im Katastrophen, Terror und Kriegs-Fall!!!*

Wie üblich reiche ich solche Leserschriften zur Beurteilung etwas herum. Etwa das ist zurückgekommen – auch aus Deutschland:

*Dass Ärzte und Krankenschwestern zusammen gezogen werden, habe ich auch gehört. Und dass die Pflegebedürftigen in Altersheimen sofort von ihren Angehörigen abgeholt werden müssen, oder einfach zu den Angehörigen gebracht werden, das habe ich auch gehört. Habe mir dabei aber nichts gedacht.
Na, da wissen wir was kommt, wenn die Krankenhäuser und Militärlazaretts nicht ausreichen. Da werden die ganz schweren Fälle hinkommen.*

Also dürfte die Original-Information stimmen, es werden Not-Lazarette eingerichtet, alles geheim. Die Nachschub-Operation mit den meist weissen, unbeschrifteten Sattelschleppern dürfte auch abgeschlossen sein. Es gibt jetzt viel weniger Verkehr dieser Art, wie mehrere Leser berichten.

Der Krieg kann jederzeit beginnen

Das habe ich gestern auf Hartgeld.com geschrieben: Es muss nicht unbedingt heute sein, aber es kommt sehr bald. Aus dem Tam Tam der letzten Wochen konnte man erkennen, dass wahrscheinlich der Einsturz des Tempelberges der Auslöser für den Moslem-Aufstand sein wird. Dieser Aufstand wurde mir von meiner Militär-Quelle mehrmals angekündigt.

Im vorigen Artikel argumentieren ich und ein Leser mit Militär-Quellen, dass wir praktisch keine Vorwarnzeit haben werden, sobald das passiert. Einige Moslem-Fanatiker werden gleich ihren Privat-Dschihad beginnen, bis dann die allgemeinen Kriegs-Aufrufe von den Moslem-Führern kommen. Ich hoffe noch eine Warnung von meinen vE-Quellen zur Verbreitung zu bekommen. Aber das ist nicht sicher. Man sollte nicht vergessen, der Feind ist bereits unter uns im Land und bereitet sich darauf vor, uns zu erobern. Das unterscheidet die heutige Situation total von anderen Kriegen.

Das hat mir vor einigen Tagen der Messenger meiner deutschen Militär-Quelle geschrieben:
Ja, es wird Millionen von Toten geben und ja wir können nicht jedes Leben retten.

2-4 Wochen wird dann in den Großstädten schon ein ordentlicher Krieg herrschen, da können da einige mal nachdenken. So lange wird es schon dauern um alles zu befreien. Aber die soft Version wurde verspielt, da bin ich mir jetzt sicher.

Ich habe jetzt auch mal eine Sendung gesehen, Krieg in Syrien. Die Großstädte sahen aus wie 1945 und die Dörfer, da war alles in Ordnung. Märkte und das blühende Leben. Ich hoffe dass es auch so wird.

Wie viele Opfer bei uns dieser Krieg mit dem Islam fordern wird wissen wir leider nicht. Es kommen auch noch der Crash und der durch den Crash und den Zusammenbruch aller Logistikstrukturen ausgelöste Hunger dazu. Ich erwarte, dass nur ein kleinerer Teil der Moslems und Asylneiger Europa wird lebend verlassen können. Der grosse Rest wird in Massengräbern enden.

Schon seit Herbst 2016 beschreibe ich in Artikeln, wie etwa die sächsischen Bürgerwehren beginnen werden, die Dörfer und Kleinstädte in 1..3 Tagen zu „säubern“. In den Grosstädten wird es klarerweise länger dauern. Da werden Strom und Wasser abgestellt werden, damit müssen alle raus. An den Checkpoints an den Stadträndern wird dann aussortiert. Im vorigen Artikel schreibe ich über die Dampfwalze aus mehreren Armeen, die über die Moslems drüberrollen wird.

Leider wird es in unseren Dörfern kein blühendes Leben wie heute in Syrien geben, da das Finanzsystem zusammenbrechen wird und auch dort daher die Versorgungsstrukturen zusammenbrechen werden. Auch in den Dörfern versorgt man sich meist aus den Supermärkten der grossen Ketten.

Die Bewaffnung der Moslems:

Es ist bekannt, dass die Moslems bei uns schon seit Jahren Waffenlager aufbauen, oft in Moscheen. Manchmal wird ein solches Lager ausgehoben. Aber die grosse Bewaffnung durch Blackwater, wie es 2015 geplant war, werden sie hoffentlich nicht bekommen. Das habe ich vor einigen Tagen dem Messenger meiner deutschen Militärquelle geschrieben:

Ich sehe da nicht so schwarz. Sobald die polit-mediale Unterstützung für die Moslems weg ist, werden diese sofort erkennen, dass sie im Feindesland sind.

Die Asylanten haben praktisch keine Waffen. Die länger hier lebenden Moslems haben illegale Waffen, mit denen sie aber nicht trainieren können. Ausserdem haben sie keine gepanzerten Fahrzeuge, keine Führungsstruktur und keine Stäbe. Wenn ein Moslem eine Armeekolonie sieht, weiss er gar nicht, wen er anrufen soll.

Das ist zurückgekommen:

Mein Kumpel sieht das etwas schwärzer. Die Asylanten haben Waffen, wenn auch nicht sehr viele, aber für einen großen Schaden ausreichend. Auch wenn die mit den Waffen nicht trainieren können, werden die sinnlos rumballern und sehr viele erwischen.

Bis es losgeht, muss alles wie bisher weiter funktionieren. Ja, aber es funktioniert nicht mehr,

jedenfalls nicht mehr nicht Wochen sagte er. Auch die weitere Flutung mit Asylanten ist sehr problematisch, das sind wilde Tiere und unberechenbar.

Ja, die Autobahnen sind für das Militär frei. Und der Kampf in den Städten, das werden sehr harte Wochen werden. Häuserkämpfe sind nicht so einfach. Und ja, wir werden gewinnen, aber es soll sehr hart werden. Daher auch die Hilfe von Russland usw, ansonsten wären wir verloren.

Der Kumpel ist der Bundeswehr-Offizier. Ja, besonders die Araber werden mit ihren illegalen Waffen herumballern, bis die Munition aus ist. Danach ist das Messer deren letzte Waffe. Alle Polizeikräfte und Soldaten haben regelmässiges Schiesstraining. Diese Moslems könnten solches höchstens an illegalen Schiessplätzen veranstalten, auch an Munition kommen sie besonders in Deutschland nur auf illegalen Wegen ran. Die militärische Effektivität der Moslems ist daher als gering einzuschätzen, auch weil sie kaum militärische Führungsstrukturen und Stäbe haben.

Was das wirkliche Problem ist: die grosse Zahl an Moslems in Europa. Aber sobald die heutige Politik entfernt ist und die Sicherheitskräfte nicht mehr im äussersten Notfall wie heute schiessen dürfen, sondern das beim kleinsten Verdacht machen, werden die Moslems auf der Stelle erkennen, dass sie im Feindesland sind und dass der Feind sie jetzt richtig bekämpft. Sie werden in Richtung Heimat rennen, wie die Hasen. Wie weit sie kommen, wird sich zeigen.

Das braucht besondere Würdigung: „*Ja, die Autobahnen sind für das Militär frei*“. Damit haben die Moslems schon automatisch verloren, da sich deren Feind bewegen kann, wie er will. Das erklärt auch die kurze Kriegsdauer von 2..4. Wochen. Ich weiss inzwischen von drei dieser Nachschublager in Deutschland. Alle sind in der Nähe von Autobahnen. Von den dort geparkten Sattelschleppern holen sich die vereinten Armeen ihren Nachschub ab.

Dass uns die russische Armee helfen wird, hat auch geopolitische Gründe. Bei einem Briefing hat man mir einmal gesagt, dass Russland unsere militärische Schutzmacht werden wird. Das wurde ganz oben so entschieden.

Die Verheizung der Moslems:

Es wird wieder einmal Zeit, diesen Artikel von Anfang 2016 zu zitieren: [„Armageddon - oder der Systemwechsel“](#):

Mit Hilfe des Islam (als Waffe und Schwert) wird man alles bis auf die gesellschaftlichen Grundmauern schleifen was in irgendeiner Form sozialistisch infiziert ist.

Daher muss sich auch derzeit alles, was irgendwie sozialistisch ist, mit dem Islam verbünden. Sobald der Moslem-Aufstand gegen uns kommt, werden alle Verbündeten des Islams bei uns (alle Parteien ausser AfD, FN, FPÖ usw.) als Hochverräter dastehen. Die Moslems hat man nur aus diesem Grund nach Europa hereingeholt und füttert sie auf Kosten von uns Steuerzahlern. Im recht kurzen Krieg mit dem Islam werden die Moslems verheizt. Das wissen sie nur nicht und glauben weiter, uns erobern zu können. Unser Sieg ist aber garantiert.

Sobald dieser Krieg gelaufen ist, werden wie nie wieder etwas von irgendeiner Art von Sozialismus wissen wollen. Wie ich im vorigen Artikel wieder betont habe, werden die neuen Monarchien reine Nachtwächterstaaten sein. Es wird kein Sozialsystem mehr geben. Und auch keine Wahlen mehr. Daher muss es leider sehr brutal ablaufen. Aber es wurde eine softere Version des Systemwechsels gewählt, ohne schwere Bewaffnung der Moslems.

Update 1: Moslem-Aufstand vs. Islamischer Blitzkrieg

In mehreren Artikeln der Jahre 2015 und 2016 habe ich vom „islamischen Blitzkrieg“ geschrieben, in dem die „Flüchtlinge“, von denen mindestens 25% an der Waffe ausgebildete IS-Terroristen sein sollen, die Hauptstreitmacht des Islams sein sollten. Diese Terroristen sollten ihren Angriffsbefehl auf ihre Smartphones bekommen. Die Voraussetzung dafür war, dass sie entsprechend bewaffnet werden sollten. Ursprünglich sollten das US-Söldnerdienste wie Blackwater durchführen, später sogar die US-Army. Mit dem Abgang von US-Präsident Obama, der sich laut einem Briefing sogar als islamischer Kalif outen sollte, ist das hinfällig geworden.

Dazu sollten in der Nacht vor dem Angriff LKWs oder Container mit Waffen vor den Flüchtlingslagern abgestellt werden. Das funktioniert aus zwei Gründen nicht mehr:

- a) Die Flüchtlinge sind inzwischen grossteils aus den Lagern ausgezogen und wurden verstreut in Wohnungen untergebracht. So kann man sie kaum mit Waffen versorgen. Das müsste sehr kurzfristig vor dem Angriff geschehen, damit es nicht entdeckt wird.
- b) Die IS-Kommunikationsstrukturen dürften nicht mehr so wie in 2015 und 2016 funktionieren.

Die IS-Kommunikationsstrukturen:

Man konnte es bei Terroranschlägen 2016 in Deutschland beobachten – Wikipedia: [„Anschlag in einer Regionalbahn bei Würzburg“](#), [„Sprengstoffanschlag von Ansbach“](#). Das waren ganz klar IS-Auftragstaten von Terror-Schläfern, denn die Terroristen kommunizierten vorher hektisch mit ihren Auftraggebern in Syrien. Teile dieser Kommunikation wurden sogar in den Medien publiziert. Der LKW-Anschlag von Berlin im Dezember 2016 war etwas ganz anderes: vermutlich eine Geheimdienstoperation. Hier ein aktueller Artikel – MMnews: [„Deutschland: 1.600 Messerattacken 2017“](#). Ein guter Teil dieser Attacken kann ruhig als islamistischer Terror eingestuft werden. Wie etwa das Messerattentat vor einigen Tagen in Hamburg. Aber es ist Individualterror, keine Auftragstaten, auch wenn sich manchmal der IS zu so etwas bekennt.

Was ist geschehen? Die Kommunikationsstrukturen des IS dürften wegen der Niederlagen im Irak und in Syrien im Zerbrechen sein. Es gibt in letzter Zeit auch kaum mehr IS-Propagandavideos. Diese Terror-Organisation hat in Syrien und im Irak massiv an von ihr beherrschtem Gebiet eingebüsst. Mossul wurde von der irakischen Armee komplett zurückerobert. Die IS-Hauptstadt Rakka ist in massiver, militärischer Bedrängnis. Die Terroristen fliehen von dort schon, sogar als Frauen verkleidet.

Es ist schlicht und einfach niemand mehr da, der der IS-Terrorarmee in Europa Befehle geben könnte und sie mit Waffen ausstatten könnte. Die Flutung Europas mit „Flüchtlingen“ geht aber weiter. Derzeit kommen diese grossteils aus Afrika, deren militärischer Wert ist noch geringer als der der Araber. Diese weitere Flutung hat nur mehr einen Zweck: den Hass in unserer Bevölkerung auf die Politik, die das zulässt, weiter zu steigern.

Es bleiben nur mehr die Moslems mit Waffen:

Im vorigen Artikel [„Islam-Angriff im September“](#) beschreibe ich, was sich derzeit im öffentlichen Dienst von Deutschland verbreitet: Mitte September 2017 möchte uns der Islam grossflächig angreifen und die heutige BRD auslöschen und in ein islamisches Kalifat verwandeln. Es wird auch dazugesagt, dass es viel grauslicher werden wird, als ich es beschreibe. Also lesen viele hier mit.

Als vermutlich wahrer Zweck dieser Information dürfte das sein:

Vermutlich sagt man den höheren Staatsfunktionären das mit dem Angriff im September, damit es sich auch unter den Moslems verbreitet. Diese sollen das Gefühl bekommen dass ihr Krieg erfolgreich sein wird.

Man muss den Moslems das Gefühl geben, dass sie ihren Krieg gegen uns leicht gewinnen werden, denn sonst werden ihn nur die grössten Fanatiker beginnen. Und es muss ein Ereignis geben, das die meisten Moslems in blinde Rachewut versetzt. Ich nehme nach wie vor an, dass dieses Ereignis der Einsturz der Al-Aksa-Moschee sein wird, mit nachfolgenden Aufrufen islamischer Führer zum Krieg gegen uns. Dieses Ereignis muss in den nächsten Tagen kommen, alle Indikatoren deuten darauf hin.

Die Moslems müssen glauben, dass sie viele sind (das wissen sie) und dass sie viele Waffen haben. Auch dazu dient die Information aus dem vorigen Artikel:

Es gibt zu viele geheime Waffen- und Sprengstoffdepots. Bundespolizei und Justiz sind völlig überfordert. In letzter Zeit gab es Einbrüche in Lagerhallen, wo Unmengen an bestimmten Düngersorten gestohlen wurden, die zur Sprengstoffherstellung verwendet werden können. Im Baumarkt, wo größere Mengen nur per Ausweisvorlage herausgegeben werden, holt man sowas wohl lange schon nicht mehr.

Wie viele Waffen sie haben, wissen die Moslems wegen der notwendigen Geheimhaltung selbst nicht. Aber sie prahlen sogar damit gegenüber Nicht-Moslems, wo vor einigen Jahren ein türkischer Taxifahrer in Wien damit geprahlt hat, dass er eine ganze Wohnung voll mit Waffen hätte. Einfach nach einer solchen Taxifahrt das Kennzeichen des Taxis aufschreiben und damit zur Polizei gehen. Vermutlich innerhalb von 2 Stunden sind dann die Sondereinsatzkommandos in dieser Wohnung.

Es dürfte nicht allzu viele dieser islamischen Waffendepots geben, denn sonst müssten mehr davon auffliegen, dafür umso mehr illegale Waffen in Moslem-Privatbesitz. Es wird sicher auch vorkommen, dass moslemische Soldaten und Polizisten staatliche Waffendepots plündern, wenn deren Krieg gegen uns beginnt. Aber die grosse Gefahr von 2015 und 2016, wo Flüchtlinge Teile von Kasernen bewohnten, ist sicher nicht mehr da.

Hat Blackwater die Moslems doch bewaffnet?

Am Morgen des 30.7. ereignete sich in Konstanz/Deutschland ein vermutliches Terror-Attentat von der wahrscheinlichen Grösse des Anschlags auf das Bataclain in Paris 2015. Dieses Attentat wird von den Behörden so gut es geht vertuscht. Augenzeugen berichteten uns von einer unendlichen Reihe von Krankenwagen und einem gigantischen Polizeiaufgebot am Tatort. Am Abend des Tages erschien dieser Artikel auf NTV: [„Absolute Kriegswaffe“ Täter von Konstanz feuerte aus einer M16“](#):

Am Tatort seien viele Hülsen und mehrere Magazine gefunden worden. Der Täter habe mit dem Gewehr umzugehen gewusst, Magazine gewechselt.

Dass der irakische Täter ein Schwiegersohn des deutschen Geschäftsführers der Diskothek gewesen sein soll, kann als reine Lüge bezeichnet werden. Es waren 2 Iraker, das war zu 100% ein Terrorangriff. Das M16 ist das Sturmgewehr der US-Army und am Schwarzmarkt nicht so einfach zu bekommen, dort gibt eher russische Modelle. Das hat ein Leser aus Deutschland dazu geschrieben:

Iraker mit M16? Woher? Eine ehemalige Blackwater Waffe?

Man darf sich schon die Frage stellen, woher ein Iraker ein M16-Sturmgewehr hat. Diese Waffe ist ja nun absolut keine typische Ostblock-Ware und auch im Nahen Osten eher weniger verbreitet da dort meistens Waffen russischer Bauart genutzt werden. Ich frage mich, wer solche Leute mit diesen Waffen ausgerüstet hat/nach immer ausrüstet und wie viele solcher Waffen bereits in Deutschland bei unseren "neuen Bürgern" gebunkert werden. Mir wird dabei langsam schon etwas Angst und Bange...

Dazu ist vom Bundeswehr-Messenger das gekommen:

Ich bin mir auch fast sicher, dass Blackwater damals schon Waffen ausgegeben hat. Es war garantiert schon angelaufen und dann wieder abgebrochen worden. Mein Kumpel sieht die Sache nicht für umsonst so schwarz. Es soll bei den Musels so einiges im Umlauf sein.

Das haben Leser ausgegraben – DerWesten: [„Schlimme Vorahnung? Google-Bewertung warnte vor Terroristen im Konstanzer Club Grey – vor einer Woche!“](#). Interessant ist, dass das Attentat als Beziehungstat mit allen Mitteln vertuscht werden soll, aber dass der Attentäter ein M16-Sturmgewehr verwendete, ist in allen Medien. Uns und den Moslems soll wohl gezeigt werden, dass diese mit M16, also aus amerikanischen Quellen ausgerüstet worden sind. Das dürfte noch zur Obama-Amtszeit gelaufen sein. Nachdem die Flüchtlings-Terroristen aus ihren Massenunterkünften in Wohnungen umzogen, dürften diese Waffen an ortsansässige Moslems verteilt worden sein. Dieses Attentat ist wohl als Psyops-Operation einzuschätzen, um den Moslems zu zeigen, dass sie gut bewaffnet sind. Wie gut, wird sich im kommenden Krieg zeigen.

Die Vertuschung des Attentats dürfte auch bald auffliegen, denn auf Facebook wurde etwa berichtet, dass es so viele Verletzte gab, dass diese sogar in Privatautos in die Spitäler transportiert wurden. Das wird den Nimbus dieser Waffe bei den Moslems noch verstärken.

Unsere Kriegsvorbereitungen:

Nach der Erstversion dieses Artikels sind einige Leserschriften zu medizinischen Kriegsvorbereitungen, sogar aus der Schweiz gekommen. Ich habe sie schon publiziert.

Es kommen auch kaum mehr Leserberichte über diese meisst weissen, unbeschrifteten Sattelschlepper, die in den vergangenen Wochen massenhaft fuhrten. Dem Sicherheitsapparat zumindest in Deutschland sind sie bekannt und dass sie nicht kontrolliert werden dürfen.

Manche davon werden sogar in Wäldern versteckt, wie ein Leser berichtete. Dazu wurde der Feldweg dort hinein schon vor einem halben Jahr Sattelschlepper-tauglich gemacht. Das macht kein Transportunternehmer, also muss es militärisch sein.

Der Moslem-Aufstand des Chaos:

Sobald dieser Aufstand kommt, wird er uns einmal wie ein Schlag treffen. Ich habe einmal eine Leserschrift aus dem österreichischen Sicherheitsapparat gebracht, wonach 300 mit Kalaschnikows ausgerüstete Terroristen ganz Österreich für einige Tage paralysieren könnten.

Eine solche Koordination traue ich den Moslems derzeit nicht zu. Die ersten Fanatiker werden einmal mit ihren privaten Waffen und Messern auf uns losgehen. Das werden kaum Schnellfeuergewehre sein. Nach den Kriegsaufrufen islamischer Führer werden die Waffendepots etwa in Moscheen geöffnet werden. Dann wird es viel gefährlicher. Die Polizei wird gleich überfordert sein und der Ruf nach dem Einsatz der Armeen wird kommen. Diese brauchen vermutlich einige Tage, um sich in Position zu bringen. In dieser Zeit wird für uns psychologisch gesehen die Welt untergehen und die Moslems werden schon glauben, sie hätten schon gewonnen. Immer mehr Moslems werden sich diesem Krieg anschliessen, mit allen Waffen, die sie haben.

In dieser Zeit, in der wir glauben, unterzugehen, werden dann auch unsere Retter aus Osteuropa angefordert werden. Sobald diese da sind, wird die Rückeroberungs-Dampfwalze über die Moslems drüberrollen. Sie werden schnell sehen, dass sie verlieren.

Was vielleicht schlimmer werden wird, als dieser Moslem-Aufstand, sind die Plünderungen durch Moslems und Asylner. Sobald der Aufstand beginnt, wird die Versorgung der Supermärkte auf der Stelle sogar ohne Crash stoppen. Kein Manager einer solchen Kette wird seine LKW-Fahrer noch rausschicken. Damit bricht auch die Versorgung der Asylanten zusammen. Sobald sie hungrig sind, werden sie zu Bestien werden und über uns herfallen. Deren Feind sind wir ohnehin schon.

Hier noch ein Artikel darüber, was ablaufen kann: [„Tag X – Schlimmer als in der Hölle“](#):

Die wesensfremden muslimischen Ausländer werden aus den Deutschen Dönerfleisch machen! – es wird zu millionenfachen Massenvergewaltigungen kommen, grausamste Massaker und Kannibalismus werden in den Großstädten der Normalfall sein!

Es muss nicht ganz so grauslich kommen, aber es wird grauslich. Aber nicht allzulange werden sie toben können. Bereits nach einer Woche oder so sollten sie sehen, dass sie verlieren werden und sie werden beginnen zu rennen, wie die Hasen. In den Grosstädten sollte man in dieser Zeit aber nicht sein.

Update 2: die Angst der Moslems vor dem Heldentod

Es gibt einen Leser aus Österreich in einer kleineren Stadt in der Nähe der Grenze zu Deutschland, der seit etwa 10 Jahren einen Pakistani kennt, der in die islamischen Angriffspläne eingeweiht ist. Auch von dieser Quelle erfahre ich, wenn die Moslems wieder kurz vor ihrem Angriff sind, etwa letzten Herbst. Vergangenes Wochenende besuchte dieser Pakistani den Leser, offenbar, um ihn auszuhorchen, denn Hartgeld.com Leser wissen viel. Ich werde hier Teile der Zuschrift dieses Lesers und der Reaktionen anderer Leser bringen, denen ich das zur Begutachtung geschickt habe. Hier der Leser aus Österreich über den Besuch durch den Pakistani:

Interessant an den gestrigen Tag war das ich auf meinem Rechner

<http://www.skylinewebcams.com/webcam/israel/jerusalem-district/jerusalem/western-wall.html> laufen hatte (also die live Übertragung von der Klagemauer).

Als er das sah sagte er ohne das ich irgend etwas zu Ihm sagte oder fragte:

"was ist das? ist das Jerusalem? ist das Live?" ich darauf ja, warum?

er: "warum sind da so wenig Leute? das ist nicht normal! was ist da los?"

Interessant nicht wahr? aber das Nächste war (Sie müssen wissen, das ich neben meinem Rechner den TV meist laufen habe und da meist N24 oder NTV).

Und da lief gerade die Pressekonferenz wegen der Sache von Konstanz, er horchte aufmerksam zu und sagte dann:

"Lüge, das ist alles Lüge, ich glaube du hast recht, jetzt kommt bald Krieg, warum hat das Schwein das gemacht, der ist kein Moslem niemals, ich glaub die wollen uns gegeneinander aufhetzen, WO HAT DER DAS GEWEHR HER!!!"

Ich kann leider nicht alles schreiben was er noch alles geschimpft hat denn, Sie müssen wissen das alle Moslems die Juden abgrundtief hassen, und da kann man sich vorstellen was der noch so alles gepoltert hat, er vermutet dass der Jude hinter allem steckt, wo er ja eigentlich nicht ganz unrecht hat.

Jedenfalls was auch noch interessant war ist das er meinte das er seit gut zwei Wochen mit so einem unguuten Gefühl in die Moschee geht und dort nach dem Gebet auch gleich wieder abhaut, weil seit zwei Wochen dort einer, so sagte er regelrecht aufhetzen will gegen alle nicht Moslems also uns Kufa's (Ungläubige), er sagte zwar das er sich nichts einreden lassen will, bezeichnete mich aber die ganze Zeit als Ungläubiger, was mich Schlussendlich auch dazu gebracht hat Ihn des Hauses zu verweisen und mit unserer über 10 Jahre langen Freundschaft zu brechen.

Ps: Daraus schlussfolgere ich dass die Moslems massivst aufgehetzt werden seit ungefähr 2-3 Wochen, dadurch verlieren die meisten auch schon früher die Nerven, und ich gehe noch weiter mit meiner Vermutung die Waffen sind bereits ausgeteilt! Achtung!

Das war offenbar während des Tages, da sind wegen der Hitze wenige Leute an der Klagemauer. Dieser Pakistani ging davon aus, dass die Juden wissen, was kommt und er bald in den Krieg ziehen muss. Die enorme Aufhetzung der Moslems in den Moscheen bei uns begann offenbar, als gleichzeitig der Tam Tam um den Tempelberg startete. Dass der Pakistani über das Attentat von Konstanz massiv schimpfte, zeigt, dass er vermutete, dass einige Moslems schon vor dem allgemeinen Startsignal zuschlugen und zwar mit den M16-Sturmgewehren, die sie für ihren Aufstand vermutlich von Blackwater bekamen.

Von diesem Leser kam noch eine 2. Mail, von der ich Auszüge bringe:

Genau so sehe ich das auch, das ihr Plan mit der Eroberung nicht klappt das hab ich dem Pakistani bereits vor gut 2 Jahren gesagt, darauf erntete ich ein müdes Lächeln, und er sagte damals noch zu mir: "Ich irre mich, im Koran und der lügt nicht! steht das Gegenteil".

Noch etwas habe ich vergessen zu erwähnen: der Pakistani hat gestern als wir über Israel diskutiert haben erwähnt, das die Juden auf keinen Fall den Tempelberg zerstören dürfen. Wenn aber eine natürliche Ursache kommen würde wie ein Erdbeben (wobei er selbst aber meint kein Erdbeben könnte dem Tempelberg etwas anhaben), dann würden die Moslems die

Juden dafür verantwortlich machen, und die Juden würden die Moslems verantwortlich machen, das wäre faktisch DER RELIGIONSKRIEG SCHLECHTHIN.

Seinen Reaktionen nach zu urteilen, hofft er sogar das dieser Fall nie eintreffen würde, jedoch nach den Live Bildern und den beinahe leeren Platz vor der Klagemauer, bekam er richtig Angst und meinte da kommt was ganz Schlimmes, ich habe ihm noch einen Tipp gegeben bevor ich ihn vor die Tür setzte, nämlich er solle sich die Offenbarung des Johannes in der Bibel mal durchlesen, dann wisse auch er was komme.

Manche Moslems erzählen also uns in deren Augen Ungläubigen schon seit 2 Jahren, dass sie uns erobern wollen und dass wir, um uns zu retten, zum Islam konvertieren sollten. Der Pakistani war offenbar total erschrocken, dass ein Kuffar deren Startsignal für den Angriff kennt und via Webcam darauf wartet. Daher hat der Pakistani um das Thema Tempelberg auch so herumgeeiert. Er fürchtete wohl den Heldentod, denn es muss ihm klar sein, falls das Vorhaben der Moslems misslingt, werden sie sterben. Der Einsturz der Al-Aksa-Moschee wird daher sehr wahrscheinlich das Signal für den Moslem-Angriff sein. Dazu passt auch die Aufhetzung der Moslems bei uns rund um das Thema Tempelberg in den letzten Wochen.

Reaktionen auf diese Mails:

Solche Informationen reiche ich meist etwas unter Lesern herum, die selbst Insider-Infos haben und warte auf deren Beurteilung, bevor ich das publiziere:

Hier der Pirat:

Das vervollständigt das Szenario! Jeder Moslem weiß, wer für den Einsturz verantwortlich sein wird! Das wird sie rasend vor Rache machen. Nur die Araber werden niemals eine disziplinierte, effektive Truppe auf die Beine stellen.

Sie kennen auch nicht die Schlagfähigkeit einer intakten Armee, die "Heimspiel" hat, sich auskennt und die Unterstützung der Bevölkerung genießt. Deren Guerilla Taktik wird anfangs für viele Tote und Chaos sorgen. Sobald dann Kommando-Einheiten losgelassen werden, werden die abgeknallt wie die Fliegen. So schnell können die gar nicht gucken.

Dann entsteht Panik! So euphorisch wie sie an Anfang sein mögen, so demoralisiert sind kurz danach. Solange sie kurzfristige, zahlenmäßige Überlegenheit haben, sind sie mutig. Aber dann...

Ebenso verhält es sich mit den Schwarzen. Solange der weiße Mann sich nicht wehrt, fühlen sie sich überlegen. Die fürchten uns! Die kennen unser Verhalten nicht und das macht Ihnen Angst.

Die werden die Moslems beim Rückzug noch überholen. Aber wohin sollen die fliehen!? Durch Österreich? Frankreich? Jugoslawien? Alles Pulverfässer! Da kommt keiner lebend durch! Wieviele überleben werden, wird m. E. dadurch beeinflusst, wie lange die Wut bei uns aufrecht erhalten wird. Je grauslicher der Anfang ist, desto heftiger wird die Vernichtung ausfallen.

Es liegt was in der Luft. Im Gegensatz zum Preußen vorhin, glaube ich dennoch, dass es viele "Unentschlossene" gibt, denen jetzt nochmal gezeigt wird, wie wir alle verarscht werden. Die gehirngewaschenen Gutmenschen und andere abartige Systemlinge werden und wollen es nicht sehen/verstehen.

Generell glaube ich, dass das Ereignis an einem Freitag geschieht! Zum einen finden sich Massen von Moslems zusammen. Das ergibt eine gewollte Gruppendynamik. Und zum anderen werden dann in den Moscheen direkt die Waffen ausgegeben, um den Gegenangriff zu starten! Jeder kennt noch das Zitat von Erdogan, jetzt 20 Jahre her, dass die Moscheen die Kasernen sind, die Minarette die Bajonette, die Kuppeln die Helme und die Gläubigen die Soldaten! Da ist wohl mehr dran, als uns lieb ist! Niemand kann hinterher sagen, dass er nichts gewusst hätte.

Ich gehe davon aus, dass die "Gläubigen" am Tag X vor dem Angriff unter Drogen gesetzt werden. Das macht sie ungehemmter in ihrem Wahn. Man kennt das von den Kinder Soldaten in Afrika. Auch im Nahen Osten hat der IS Drogen eingesetzt, um die Soldaten zu motivieren.

Warten wir es ab...

Ob der Angriff wirklich an einem Freitag geschieht, wissen wir noch nicht. Aber es ist bekannt, dass es in vielen Moscheen geheime Räume gibt, in denen Waffen gelagert werden. Auch diese Beurteilung zeigt, dass diese Moslem-Aufständischen real gegen mehrere Armeen zusammen keine Chance haben werden.

Der Bundeswehr-Messenger hat das auch bekommen. Seine Quelle hat sich wieder gemeldet und liefert das:

Habe auch neue Infos von meinem Kumpel. Das Ganze soll noch viel weiter zugespitzt werden. Es wird versucht das System bis Ende September zu halten, was nicht funktionieren wird. Ende September soll erst der Moslem Angriff kommen, bis dahin sollen noch sehr viele an vertuschem Terror sterben.

Es wird unkontrolliert losgehen, wo dann eingegriffen wird. Ich denke mal das ist dann der Tempelberg. Und wenn das Ganze gelingen sollte und es wirklich erst Ende September losgeht, da sagte er dann, Gnade uns Gott. Dann haben wir nicht nur ein paar Probleme, dann wird es echt ernst.

Und ja, die Musels sind voll bewaffnet, auch die jetzt auch noch nachkommen werden was bekommen. Der Schaden den die anrichten können, wird sehr groß sein. Es sind genügend Ausgebildete (an der Waffe)Musels in Deutschland.

Die Quelle, der Offizier hat wohl meine blauen Kommentare gelesen. Möglicherweise hat er den Auftrag bekommen, alles Zeitliche zu verwischen und den Krieg mit dem Islam zu dramatisieren. Schliesslich ist er auch Gehaltsempfänger. Vor einer Woche klang er noch ganz anders und warnte uns dauernd, dass der Moslem-Angriff jederzeit kommen kann. Darauf sollten wir uns weiter einstellen.

Die finanzielle Seite:

So lange wird sich das Finanzsystem nicht mehr aufrechterhalten lassen, wie mehrere Quellen sagen: *Der Ex-Banker hat sich auch gerade gemeldet. Er sagte es wäre nicht nur das 7. Weltwunder, wenn die Finanzmärkte diese Woche noch überleben, es wäre dann absoluter Wahnsinn. Auch er sagt das was bis jetzt abgelaufen ist ein Wunder, womit eigentlich keiner gerechnet hat. Das sind die letzten Atemzüge, sagte er.*

Das heisst für uns: wir müssen jederzeit mit dem Beginn des Systemwechsels rechnen. Sehr wahrscheinlich wird der Einsturz des Tempelbergs der Start-Event sein.

Hier der Bondaffe, der das alles auch zur Beurteilung bekommen hat:

1. Die BW-Quelle spitzt weiter zu, aber ich denke, daß man es nicht mehr so lange ziehen kann. Der jetzige Zustand ist hoch angespannt und unumkehrbar. Es braucht nur noch das richtige Ereignis. Ansonsten wenig Informatives.

2. Dieser Pakistani zerfließt vor Angst. Er hat aber gute Informationen. Er weiß wie es am T-Berg normalerweise zugeht. Er kennt den Unterschied sofort.

Der Paktistani erkennt, daß er aufgehetzt wird. Alles, was an friedlicher Welt in ihm noch besteht löst sich gerade auf. Auch das was im Koran steht, stimmt plötzlich nicht mehr. Der erkennt einen Krieg, den er nicht aufhalten kann. Noch dazu die Einpeitscher in den Moscheen, die jetzt angeblich aufgetaucht sind. Trotz seiner Angst scheint er einen sehr guten Instinkt zu haben. Er sieht keinen Ausweg als die Ungläubigen zu bekehren (das muß ein ganz altes Programm sein, daß in ihm abläuft).

Was auch passt ist, daß die Musels die Nerven verlieren sollen. Sieht man beim Pakistani. Die sind auch alle extrem mißtrausch, also angespannt. Wie kommt man aus so einem Spannungsverhältnis wieder runter, wenn man unter Dauerspannung gehalten wird?

3. Die letzten Tage hat man die Schlagzahl wieder erhöht. Meine Kontakte sind auch schon ga-ga und stehen unter Hochspannung. Man muß achtsam hinschauen, aber die Veränderungen zum auslösenden Ereignis sind da.

4. Mein Kontakt hat wieder eine Nachricht bekommen. Diesmal soll es an den Finanzmärkten am Mi oder Do losgehen. Ich nehme das einfach so auf. Bemerkenswert ist nur, daß seine Informanten jetzt wieder aus der Deckungen herauskommen, nachdem sie einen Maulkorb bekommen hatten. Jetzt darf man wieder was sagen.

Die Infos waren "Zinserhöhung kommt" und "Es geht bald los". Also nichts mehr von Vorbereitungen die Rede, man ist aufgestellt.

Aus diesen beiden Zuschriften kann man erkennen, dass der Systemwechsel noch diese Woche beginnen muss, da sonst alles von selbst zusammenbricht. Seid wachsam und auf der Hut! Ihr kennt das Startsignal, daher sind die Moslems auch in totaler Angst, weil wir es auch kennen. Nur den Tag, an dem das beginnt, kennen wir noch nicht.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2017 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle:

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich Hr. Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (*wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden*). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.